

Rauf aufs Rad: Das Förderprogramm des Regionalverbandes Großraum Braunschweig

Der Regionalverband Großraum Braunschweig verfolgt im Rahmen seiner Verkehrs- und Klimastrategie eine Stärkung und Weiterentwicklung der regionalen Radmobilität. Hierfür sind Finanzmittel von **jährlich 50.000 €** zu vergeben. Die Zuwendungssumme des Regionalverbandes beträgt maximal 50% der zuwendungsfähigen Gesamtkosten und beträgt maximal 10.000 €.

Im Rahmen des **Zieles der Region „Fahrradfahren attraktiver zu machen“** besteht bis zum 18.03.2024 die Möglichkeit, Mittel für die Realisierung ausgewählter Radverkehrsmaßnahmen, -events und -ideen zu beantragen. Details finden Sie unter www.regionalverband-braunschweig.de/rauf-aufs-rad

Vorgehensweise

Einreichen der Projektanträge:

Bis zum 18.03.2024 können Sie Ihren Projektantrag (siehe Formular) einreichen.

Bitte drucken Sie das ausgefüllte Formular aus und schicken es unterschrieben und eingescannt an gundula.vanhasselt@rv-bs.de. Oder postalisch an:

Regionalverband Großraum Braunschweig | Frankfurter Str. 2 | 38122 Braunschweig.

Alle eingereichten Projektanträge werden auf ihre prinzipielle Förderfähigkeit geprüft. Das Projekt muss im Jahr 2024 umgesetzt werden.

Antragsberechtigt sind:

- 1) Kommunen
- 2) Vereine/Initiativen/Institutionen/Stiftungen und (Tourismus-) Verbände
- 3) Bürger in Kooperation mit 1) und 2)

Der Projektantrag enthält:

- Angaben zum Antragssteller (Adresse, Kontaktinformationen Projektverantwortliche/-r)
- Kurze Beschreibung der geplanten Aktivität, Veranstaltung oder des Projektes (aussagekräftige Information, welches Ziel bzw. Ergebnis erreicht werden soll, was gefördert werden soll und wie das Ergebnis erreicht werden soll)
- Beschreibung der Ausgangssituation (z.B. Rahmenbedingungen)
- Zeitplan und Kostenabschätzung der geplanten Ausgaben
- Zusicherung Dokumentation des Projektes

Bewertung und Auswahl für die Zuwendung

Mindestkriterien:

Das eingereichte Projekt...

- liegt innerhalb des Verbandsgebietes,
- unterstützt das Ziel der Region „Fahrradfahren attraktiver zu machen“,
- hat einen schlüssigen Umsetzungs-/Finanzierungsplan, vollständige Projektskizze mit allen geforderten Angaben,
- muss eine Dokumentation und Evaluation des Projektes gewährleisten (Teilnehmerzahlen, Feedback, evtl. Befragung der Teilnehmer, Öffentlichkeitsarbeit),
- ist ein Kooperationsprojekt, es werden viele unterschiedliche Akteure eingebunden (eine kommunale Zusammenarbeit und somit überörtliche Strahlkraft ist gewünscht) und
- verwendet das Logo des Regionalverbandes auf Printprodukten und erwähnt den Regionalverband als Zuwendungsgeber.
- verpflichtet sich, eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit durchzuführen

Qualitätskriterien:

Das eingereichte Projekt...

- fördert die Verbindung von Teilregionen des Großraums Braunschweig durch Kooperation und Austausch,
- aktiviert mehrere Ziel-/Altersgruppen,
 - Beteiligung von Kindern und Jugendliche,
 - generationsübergreifende Aktivitäten,
- fördert das Ehrenamt, das Vereinswesen oder stärkt das bürgerschaftliche Engagement,
 - Förderung von Integration/Gemeinwohl,
- ist innovativ, wie verkehrsplanerische Pop-up Experimente und Reallabore
- ist in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht nachhaltig angelegt,
 - trägt auch langfristig zu einer Förderung der regionalen Radmobilität bei,
 - Verstetigung und Etablierung in der Region wird erreicht.

Die Zuwendungen erhalten die Projektanträge mit den höchsten Punktzahlen. Die Entscheidung trifft der Regionalverband im April 2024.

Antragseinreichung:

Bis zum 18.03.2024

Rechtshinweis

Ein Anspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet der Regionalverband Großraum Braunschweig aufgrund seines pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.